



HALDER



STABILA



Ausgabe Frühjahr 2021

Vom Denken zum Machen – wie Nachwuchs und Fachkräfte Unternehmen lieben lernen



Das Team um die digitalen Macher Monja Weber und Malermeister Sebastian Alt zeigt, wie man die digitale Zukunft in Handwerk und Mittelstand einfach selbst gestaltet. (Fotografin: Julia Berlin)

Es braucht eine neue Kultur, wenn radikale Veränderungen zu unserem täglichen Begleiter werden. Prozesse in Unternehmen und die Schnittstellen zum Kunden sind schon digitalisiert.

Roboter und Cobots unterstützen bei Standardabläufen in der Produktion, Drohnen helfen beim digitalen Aufmaß und 3D-Drucker in der additiven Fertigung beflügeln neue Geschäftsmodelle. Die erfolgreiche digitale Transformation hängt jedoch nicht allein vom Einsatz neuer Technologien ab. Wir können mit

diesen neuen Werkzeugen unsere Welt neu denken und gestalten. Die Wirtschaft ist mittendrin. Einzelne Wirtschaftsbereiche allein zu betrachten reicht nicht mehr aus. Die Veränderungen erfährt die gesamte Wertschöpfungskette aus Industrie, Handel und Handwerk. Der Handel sollte sich hierbei zum digitalen Möglichmacher dieser Kette entwickeln. Schließlich liegt hier einer der größten Datenschatze.

Die nächste Stufe der Digitalisierung hat massiven Einfluss auf die Zukunft.

Das Internet der Dinge, Methoden der künstlichen Intelligenz, Bots und Blockchain – unsere digitale Welt wird immer komplexer. Algorithmen entscheiden schon heute maßgeblich, für welche Stelle sich Nachwuchs oder Fachkräfte bewerben. Gar welche sie überhaupt zu Gesicht bekommen. Mein Rat: Keine Angst haben, verstehen und jetzt anfangen zu gestalten!

Eine Frage als Einstieg: Nutzen Sie vielleicht Facebook, Instagram oder WhatsApp? Ja? Gut. Können Sie kurz die

Funktion des Facebookpixels erklären? Nein? Zwei Herzen schlagen hier in unserer Brust. Auf der einen Seite lieben wir doch alle die Vorteile der digitalen Kommunikation. Auf der anderen Seite fehlt uns mitunter die Tiefe, um die dahinterliegenden Welten zu durchdringen. Das macht im Privaten vielleicht nicht viel aus. Als Unternehmer oder Entscheider fehlt uns dann jedoch eine wichtige Grundlage, um die richtigen Entscheidungen für die Zukunft zu treffen. Wir müssen also tiefer einsteigen in die Welt der digitalen Daten. Viel tiefer. Vor

(Fortsetzung auf der nächsten Seite)

allem aber müssen wir begleiten. Gerade für das Handwerk und den kleinen Mittelstand als Anwender braucht es eine konstante und persönliche Hinführung zur Digitalisierung. Hier ist der Handel gefordert, die richtigen Wege zu adressieren. Mit diesen „Unternehmerfragen“ auf der Plattform Mittelstand-Digital gelingt ein schneller Einstieg in die Umsetzung: <https://bit.ly/2lSkcL8>

Also fangen wir an. Genau jetzt. Schritt für Schritt. Die wichtigste Aufgabe ist es, als Unternehmen einen Kulturraum zu etablieren, der das Neue möglich macht. Klingt einfach. Ist aber der schwerste Teil. Hier hilft es, das Denken und Handeln einer Zunft zu übernehmen, die täglich Neues hervorbringt: Designer. Sie haben etwas für die digitale Transformation sehr Relevantes gelernt: Design Thinking – das Handwerk, aus bekannten Welten Dinge zu extrahieren und zu neuen Systemen zusammenzusetzen. Ein kreatives Werkzeug also, welches die Grundlage zukünftiger Arbeit kennzeichnen wird. Wenn digitale Assistenzsysteme unsere Standardaufgaben immer weiter übernehmen werden, werden wir mehr denn je die Erdenker und Verbesserer der Systeme selbst. Das heißt, jeden Tag Neues zu entdecken, zu gestalten und anzuwenden. Also auf zur zielgerichteten Navigationskompetenz, Prozessdenken und Kreativität. Das meint für Unternehmen, Methoden wie Design Thinking, agiles Entwickeln und Prozessdigitalisierung im Unternehmen zu etablieren. Es gilt, kleine Innovations-Teams aufzubauen, die über die Abteilungen hinweg aktiv werden. Das heißt für Mitarbeiter, agile Methoden und digitale Werkzeuge zu erlernen und die Digitalisierung der Unternehmensprozesse als Chance zu begreifen. Wenn wir also wirklich unsere Kultur verändern, werden wir wie von Zauberhand auch zum Magneten für Nachwuchs und Fachkräfte. An dieser Stelle möchte ich Ihnen den digitalen Werkzeugkasten „Innovation“ aus dem RKW-Kompetenzzentrum ans Herz legen. Hier findet man gute Tools, um Ideen erfolgreich in die Tat umzusetzen. Einfach erklärt und als Download aufbereitet: <https://bit.ly/3qEAQ3F>

Die Bewerberlisten bei Tesla sind lang. Sehr lang. Um das Produkt geht es da nur noch bedingt. Es geht um das Lebensgefühl. Und wie sieht es mit kleinen Unternehmen aus? Da geht das auch! Auch die Bewerberliste beim Handwerker-Startup Kolorat ist lang. Warum? Weil das gesamte Team aus sieben Mitarbeitern eines traditionellen Malerbetriebes die Zukunft zeigt und lebt.

Mit Herz, Seele und den richtigen digitalen Tools. Damals winkten viele Betrachter lächelnd ab, als das Team neben seiner traditionellen Leistung eine Plattform zur Beratung von privaten

Kunden ins Netz stellte. Hier erhalten Kunden gegen eine Zahlung Gestaltungstipps und Material vom Profi. Die umgesetzten Projekte posten die Kunden dann einfach auf Instagram. Drei Jahre und 16.000 Instagram-Follower später ist das anfängliche Lächeln dem Staunen gewichen. Hier wurde eine echte digitale Community aufgebaut. Und das ist der Schlüssel, um genau den Nachwuchs anzusprechen, der zum Unternehmen passt. Der Nachwuchs von heute lebt fast vollständig in digitalen Kommunikationskanälen. Ob TikTok, Instagram, Snapchat oder Telegram. Alle diese Werkzeuge eint das Vertrauen der Nutzer zu den Menschen, denen sie folgen. Und die Plattformen eint, dass sie umfassend Daten der Nutzer sammeln, auswerten und Dritten zur Verfügung stellen. Noch nie konnten wir als Unternehmen so einfach genau die potenziellen Mitmacher für unser Unternehmen anvisieren und mit ihnen kommunizieren. Mit Hilfe des folgenden Werkzeugkastens gelingt das Azubimarketing: <https://bit.ly/3m0tzZA>

Wichtig ist die Kommunikation mit der neuen Generation im digitalen Handwerk. Unter dem Hashtag #Lustaufhandwerk finden sich spannende Akteure, mit denen man ins Gespräch kommen sollte. Folgen sie auf Facebook und Instagram dem Kanal @digitalemacher. Hier warten die Zukunftsmacher auf den Austausch mit der Wertschöpfungskette.

Zurück zur Kultur im Unternehmen. Die digitale Transformation zwingt uns täglich, neue Dinge zu begreifen und anzuwenden. Gut. Das war schon immer so, jedoch wird die Taktfrequenz schneller. Wo Neues rein soll, muss Altes raus! Vorbei die Zeit, wo wir wie unsere Vorfahren das Wissen eines ganzen Lebens auf einer Festplatte speichern konnten. Das heißt wir müssen hier unsere Herangehensweise an unsere Arbeits- und Lebenswelten erneut anpassen. Das heißt, auch für Unternehmen, sich dem Thema Wissensmanagement im Tiefgang zu widmen, nutzerfreundliche Software-systeme zur Unterstützung der Mitarbeiter aufzubauen und vor allem zum Leben zu erwecken. Eine echte Lern- und Fehlerkultur im Unternehmen muss etabliert werden. Das heißt für die Mitarbeiter, das „Verlernen“ lieben zu lernen, sich ein System zur Wissensablage und des Findens aufzubauen und sein Wissen konsequent zu teilen. Die Lust am ständigen Wandel und Experiment sollte in den Fokus des täglichen Tuns gerückt werden. Praxisbeispiele, wie dieser Wandel erfolgreich gelingen kann, findet man unter: <https://bit.ly/2VSOv9e>

Der Mitarbeiter wird zukünftig immer mehr zum Intrapreneur. Bitte was?

Intrapreneur? Der klassische Karriereweg durch die Treppenhäuser der Unternehmen wird mit der digitalen Transformation sein Ende finden. Der Beseitigung der mittleren Führung und der Schaffung von agilen übergreifenden Teams gehört die Zukunft. Zukünftig sind diejenigen gefragt, die mit eigenen Ideen und in offener Zusammenarbeit mit den Kollegen den Wert der Unternehmung steigern. Der klassische Mitarbeiter wird immer mehr zum Unternehmer im Unternehmen. Das heißt für die Unternehmen, eine Kultur des interdisziplinären Miteinanders zu etablieren, Ideen- und Umsetzungsräume bereitzustellen und digitale Kollaborationswerkzeuge einzusetzen. Zudem müssen wir digitale Wertschätzungssysteme entwickeln und umsetzen. Das bedeutet für Mitarbeiter, Fehler lieben zu lernen, offen zu kommunizieren und Ideen einzubringen, wo immer es geht. Dazu sollten Mitarbeiter ihre privaten Erfahrungen von außen viel stärker in die Arbeitswelt einfließen lassen.

Fachkräftemangel. Ob es ihn nun wirklich gibt oder es eher eine Fehlverteilung der Kräfte ist: Viele Weichen der Vergangenheit haben wir mit dem Drang zur Akademisierung alle gemeinsam falsch gestellt. Nun ist sie da: die verzweifelte Suche nach den Menschen, die Handwerk und den Mittelstand nach vorne bringen. Höhere Gehälter heißt da so oft der reflexartige Beitrag. Sicher, eine wertschätzende Bezahlung ist die Grundlage. Unternehmenskultur, familiäre Kommunikation, Zugang zu digitaler Bildung, flexible Arbeitszeit- und Arbeitsplatzmodelle, mobiles Arbeiten und technologische Ausstattung sind jedoch die wahren Stellschrauben zum Erfolg. Wird dies ehrlich gelebt, dann gilt es auch, darüber nach außen zu kommunizieren. Was uns zum Begriff Marke führt. Bisher wurde der Markenwert oft allein vom Kundenumsatz her gedacht. Doch die Marke ist das Ganze. Werte wie Pünktlichkeit, Sauberkeit, Konzentration, Schnelligkeit, Kreativität etc. machen die Marke aus. Dass sich diese Werte natürlich auch im Design, der Kleidung, der Fahrzeuge etc. authentisch widerspiegeln sollten, ist klar. Hier gibt es viel zu tun. Eine neue Generation von Gründern zeigt, wie man Authentizität in kräftigen und starken Marken aufbauen kann. Die digitalen Kommunikationskanäle helfen natürlich, diese Marken aus ihrer Regionalität zu lösen. Wer sich selbst zum Thema Arbeitgebermarke testen möchte, findet diese Möglichkeit unter: <https://bit.ly/36VNfjH>

Die Digital Natives können das einfach. Ob digitale Kommunikation, Prozessdenken oder die unbändige Lust an neuer Technik. Ja genau. Und das gilt es zu nutzen. Lehrlinge oder der

Praktikant sind wunderbare Helfer mit der nötigen technischen Expertise. Denn auch diesen eingeübten Weg gilt es zukünftig umzudenken. Vorbei die Zeit, wo allein der Meister die Gesellen ausbilden durfte. Die Digitalisierung zwingt uns auch hier zum Wandel. Ein Weg, den Erfahrungsschatz und die digitale Affinität der Generation Z für das Unternehmen nutzbar zu machen: Die jungen Mitarbeiter coachen ihre Vorgesetzten zum Beispiel bei der Frage, wie moderne Kommunikationskanäle wie soziale Medien oder Messenger-Dienste funktionieren können. Die Vorgesetzten wiederum coachen die jungen Mitarbeiter bei allen beruflich-fachlichen Fragen. Wie dies in der Praxis gelingen kann, zeigen die Praxisbeispiele aus dem Projekt „Digitalisierungsscouts“. Diese sind in folgender Praxisstudie zusammengefasst: <https://bit.ly/3823qeT>

Und wenn wir dennoch nicht genügend Fachkräfte für das Unternehmen finden? Was dann?

Dann haben wir auch die Chance, mit besseren digitalen Prozessen und technischen Lösungen für den Unternehmenserfolg zu sorgen. Anwendungen auf Basis virtueller Realität und Geräte, die uns alle nötigen Informationen bei der Arbeit projizieren, werden Mitarbeiter zu neuen Facharbeitern machen. Der Meister steuert zukünftig ein ganzes Team digital vor Ort. Beängstigend? Nein. Die nachfolgende Virtual-Reality-Generation wird es als selbstverständlich erachten. Wer also frühzeitig den Wandel erkennt und ihn mitgestaltet, wird vorn sein. Also fassen wir kurz zusammen: Industrie, Handel und Handwerk haben auch weiterhin goldenen Boden – wenn sie digital sind. Ärmel hoch und los. Das kofa.de bietet Ihnen ein breites Spektrum an Informationen und Werkzeugen, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Am besten eignet sich natürlich eine Begleitung durch Experten. Mittelstand-Digital (mittelstand-digital.de) informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Über 26 Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren in ganz Deutschland helfen mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch, Veranstaltungen und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenfreie Nutzung dieser Angebote.

Autor: Christoph Krause
(Designer, Innovation-Coach und Digital-Strategie)

Nur Mut!



Detlef Seyfarth, Marketingleiter, Wera Werkzeuge GmbH, im Namen der Unternehmen BESSEY, HALDER, KNIPEX, PICARD, STABILA und WERA.

Liebe Leserin, lieber Leser.

Die in der Titelstory beschriebenen Wandlungen bedeuten Veränderungen, Lust auf Neues und auch, möglicherweise liebgewonnenes Altes loszulassen. Dieser Prozess ist nicht immer einfach und viele Fragen tauchen auf: Welche Instrumente sind die Richtigen? Wie sieht die Kosten/Nutzen Analyse aus? Wer soll das eigentlich alles machen? Und wie gelangt man an das notwendige Know-how? Ist das wirklich notwendig oder kann nicht einfach alles so bleiben, wie es ist? Hier helfen klare Strukturen und Tests. Nicht alles auf einmal ausprobieren, sondern lieber wenige Instrumente auswählen, realistische Ziele definieren und – ganz wichtig – nach der Maßnahme unbedingt eine Erfolgskontrolle durchführen.

Nehmen wir ein Wera Beispiel. Wir haben in 2020 das allererste Mal eine Marktforschung unter unseren Handelspartnern auf digitalem Weg durchgeführt. Jahrzehntlang haben wir Fragebögen mit der Post versendet. Nicht so in 2020. Natürlich hatten wir die Sorge, ob wir viel weniger Antworten bekommen. Wir haben überlegt, ob die digitalen Frage-

bögen nicht bis zum Ende bearbeitet, sondern abgebrochen werden. Wir waren nicht sicher, ob die 2020er Ergebnisse mit den Ergebnissen der Vorjahre vergleichbar sind. Es gehörte also eine Portion Mut dazu, Geld in eine neue Marktforschungsmethodik zu stecken und einen Menschen zu finden, der sich auskennt und das Projekt betreut. Der Mut wurde belohnt.

Die Erfolgskontrolle war positiv und wir werden 2021 mit allen Vorteilen so weitermachen: Weniger Papierverbrauch, weniger Kosten für Porto, schnellere Auswertungsmöglichkeiten, einfachere Weiterleitung von einzelnen Themen und dem Handelspartner das Gefühl zu geben, dass Wera Neuem aufgeschlossen gegenübersteht.

Wir haben allerdings auch schon digitale Themen ausprobiert, bei denen wir mit den Ergebnissen nicht zufrieden waren. So ehrlich müssen wir sein. Zum Beispiel sehen wir es (noch) als schwierig an, Neuheiten über virtuelle Messen vorzustellen. Handwerkzeuge müssen eigentlich begriffen werden (im wahrsten Sinne des Wortes) und das ist digital im Moment noch schwierig. Aber wer weiß, was der Branche da noch so alles einfällt.

In der Titelstory geht es auch um Nachwuchs. Wir stellen fest, dass sich das Miteinander zwischen „Jung“ und „Alt“ gewandelt hat. Früher haben die Älteren den Jüngeren beigebracht, wie der Job so funktioniert. Jetzt ist es ein Geben und Nehmen zwischen den Generationen geworden. Plötzlich erklärt ein 25-jähriger einem 50jährigen, wie man mit digitalen Medien Umsatz machen kann. Wir finden das sehr erfrischend und freuen uns über entsprechenden Nachwuchs.

Wir hoffen, dass wir mit der Titelstory dazu beigetragen haben, mit Ihnen gemeinsam optimistisch und mutig in die Zukunft schauen und digitale Projekte ausprobieren zu können.



Sie möchten den Qfaktor auch in digitaler Form nutzen? Dann schauen Sie doch einfach in unserem Online Download Archiv nach:

www.qfaktor.com

Halbes Gewicht – doppelter Nutzen: SIMPLEX mit Aluminium-Gehäuse



Immer beliebter: der SIMPLEX-Schonhammer mit extra leichtem Aluminium-Gehäuse und abriebfreien Schlägeinsätzen.

Die SIMPLEX-Klassiker von Halder sind im Garten- und Landschaftsbau bestens etabliert und aus den Sortimenten der Händler nicht mehr wegzudenken.

Die bisherigen Verkaufsschlager mit Temperguss-Gehäuse werden immer mehr um Ausführungen mit extra leichtem Aluminium-Gehäuse ergänzt. Der Anwender kann damit die Schlagkraft gut kontrollieren und selbst bestimmen. In Verbindung mit den abriebfreien Schlägeinsätzen

TPF-soft (blau, weich), TPE-mid (grau, mittelhart) und Superplastik (weiß, für mehr Schlagkraft) lassen sich helle, bruchempfindliche Platten optimal verlegen und unnötige Arbeiten durch beschädigte Platten oder das Entfernen schwarzer Gummi-Abriebe vermeiden.

BESSEY

Das kann jeder gebrauchen!



Das ab Ende April erhältliche **Aktionsset D52-2-SET** von BESSEY beinhaltet ein seit Jahren beliebtes Klingen-Klappmesser sowie eine stabile, universell einsetzbare Combi-Schere. Ob im Haushalt, in der Werkstatt oder im Garten – diese beiden praktischen Helfer können überall zum Einsatz kommen:

Combi-Schere D52-2

- Schneide und Griff in einem Stück geschmiedet für hohe Stabilität
- Schneide mit Verzahnung für abrutschsicheres Arbeiten
- ERGO-Griff für ermüdungsarmes Arbeiten
- Sandgestrahlte, verchromte Klingen zum Schutz vor Korrosion
- Schneidet bis zu 0,6 mm dicken kaltgewalzten Stahl
- Gesamtlänge 203 mm, Schnittlänge 53 mm

Klingen-Klappmesser DBKPH-EU

- Komfort Kunststoffgriff
- Daumenkissen für maximalen Anpressdruck
- Klingenfach mit 5 Ersatzklingen
- Gesamtlänge 160 mm

Diese besondere Werkzeugkombi ist als Aktionsset D52-2-SET erhältlich, solange der Vorrat reicht. 10 Sets befinden sich bereits vorkonfektioniert in einem kompakten Verkaufsdisplay. Platzieren Sie noch heute Ihre Bestellung!

STABILA

Laser-Test- und Servicegeräte für STABILA ProPartner

STABILA Handelspartner erhalten durch das ProPartner-Programm neben vielen weiteren Vorteilen die Chance, ihren Kunden im Reparaturfall kurzfristig auszuhelfen oder zum Testen ein Gerät zur Verfügung zu stellen.

Bereits in der letzten Qfaktor Ausgabe wurde das neue STABILA ProPartner-Programm vorgestellt. Die Test- und Servicegeräte sind ein besonders attraktives Angebot an ProPartner, ihre Kunden in der Pre- und After-Sales-Phase (Kaufentscheidung / Reparatur- bzw. Garantiefall) optimal zu unterstützen.

STABILA ProPartner können die definierten Top-Produkte zu einem attraktiven Sonderpreis beziehen und diese dann vor der Kaufentscheidung als Testgeräte an Handwerker oder im Reparaturfall als Servicegeräte leihweise zur Verfügung stellen. Durch diesen erstklassigen Service bietet sich für STABILA ProPartner die Möglichkeit, ihre Verkaufschancen zu erhöhen.

STABILA Test- und Servicegeräte im Überblick:

- **Rotationslaser LAR 350**, mit manueller 2-Achsen-Neigung
- **Rotationslaser LAR 160 G**, für horizontale und vertikale Messungen
- **Multilini-Laser LA 180 L**, zum vollautomatischen Übertragen von Achsen und Anlegen rechter Winkel
- **Multilini-Laser LAX 400**, für horizontale und vertikale Messungen
- **Laser-Entfernungsmesser LD 520**, mit digitaler Zielerfassung und Bluetooth Smart 4.0

Um das Sortiment stets aktuell zu halten, können nach einer Haltefrist von mindestens einem Jahr die Produkte verkauft und durch neue Leihgeräte ersetzt werden. Diese werden durch ein Etikett markiert, das die Funktion als Test- und Servicegerät kennzeichnet.

Zusätzlich zu den Lasern erhält der ProPartner Hang-Tags, die den Kunden am PoS auf diesen Service aufmerksam

machen, sowie eine Quick-Check-Anleitung, die den Ausleih- und Prüfprozess vereinfacht und ihnen die Einhaltung aller notwendigen Schritte bei einer Geräterückgabe erleichtert.

Weitere Mehrwerte als STABILA ProPartner:

- 8 Wochen Vorsprung bei innovativen Neuheiten
- Darstellung als zertifizierter STABILA ProPartner auf www.stabila.com
- Exklusive ProPartner-Angebote
- Sortimentscheck, sollte sich ein Produkt einmal nicht drehen

Für weitere Informationen rund um das ProPartner-Programm wenden Sie sich an Ihren zuständigen Außendienst-Mitarbeiter oder rufen Sie uns gerne direkt unter der Rufnummer +49 6346 309-0 an.



STABILA

STABILA Maßstäbe mit PEFC-Siegel – für mehr Nachhaltigkeit

Als erster Hersteller am Markt hat STABILA eine komplette Zollstock-Serie auf das Nachhaltigkeits-Siegel PEFC umgestellt: die Serie 400, die dank hochwertiger Verarbeitung und vollflächig bedruckbarer Seitenflächen bei Handwerkern und insbesondere im Werbedruckgeschäft sehr beliebt ist.



Mit dem PEFC-Siegel haben Kunden die Garantie, dass die strengen PEFC-Richtlinien für nachhaltige Forstwirtschaft eingehalten werden und das Buchenholz, das für die Herstellung der Maßstäbe verwendet wird, aus garantiert nachhaltig bewirtschafteten Wäldern stammt. Die gesamte Herstellung – vom Rohstoff bis zum gebrauchsfertigen Produkt – ist zertifiziert, transparent und wird durch unabhängige Gutachter kontrolliert.

Für STABILA ist die PEFC-Zertifizierung ein wichtiger Schritt im Hinblick auf einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt. Zug um Zug werden nun auch die anderen Holz-Gliedermaßstab-Serien 600 und 700 auf PEFC umgestellt.



Gleichzeitig mit der Umstellung auf PEFC werden die Serien 400 und 700 mit einem integrierten Winkelschema ausgestattet. Damit



lassen sich häufig verwendete Winkel auf der Baustelle schnell anlegen und übertragen (15°, 30°, 45°, 60°, 75°, 90°, 105° und 120°).

Das PEFC-Siegel garantiert:

- Es wird nur so viel Holz geschlagen wie nachwächst.
- Geschlagene Flächen werden

wieder aufgeforstet.

- Der Wald bleibt ein sicherer Lebensraum für Tiere und Pflanzen und die Artenvielfalt wird erhalten.
- Der Wald behält seine Funktion als natürlicher Schutz von Gewässern, Böden und Klima.
- Hohe Standards bei Arbeitssicherheit und Arbeitnehmerrechten.





WERA

KK Stubby Magazin

Meistens ist es eine gute Idee, wenn die Vorteile von zwei Produkten in einem neuen Artikel vereinigt werden. Der neue Kraftform Kompakt Stubby gehört auf jeden Fall zur Kategorie der guten Ideen.

Der Kraftform Kompakt 20 mit seinen sechs im Griff versteckten Bits zählt zu den bekanntesten Wera Werkzeugen. Diese Idee hat Wera nun auch auf das Stubby Programm übertragen. Zur Erinnerung: Stubbies sind besonders

kleine Schraubendreher mit kurzer Klinge für schwer zugängliche Bereiche.

Diese neuen Stubby Kompaktwerkzeuge verfügen über ein Magazin inklusive 6 Bits im Handgriff. Mit nur 65 mm Gesamtlänge wird der Kraftform Kompakt Stubby damit zu einer echten Mini-Schraubwerkstatt. Der starke Dauermagnet in der Bitaufnahme sorgt beim Arbeiten für einen sicheren Sitz des Bits. Der 2-komponentige Kraftform Griff mit seiner praktischen Kombination

aus Hart- und Weichzonen ermöglicht festes Zupacken und präzises Arbeiten.

Das einfache Finden des gewünschten Bits wird durch den Take it easy Werkzeugfinder mit Abtrieb-Farbkennzeichnung und Größenstempel ermöglicht.

Wera schickt drei Kraftform Kompakt Stubby Magazine ins Rennen, die sich durch verschiedene Bit-Profile unterscheiden.



KNIPEX

Neue KNIPEX Werkzeugkoffer: Alles an Bord für anspruchsvolle Profis

Die Familie der populären, vorbestückten Werkzeugkoffer von KNIPEX wächst: Gleich drei neue Top-Modelle statten Elektro- und Mechanik-Profis umfassend aus.

Mit hochwertigen Werkzeugen vorbestückte Koffer sind zuverlässige, tägliche Begleiter – und auch der einfachste Weg, neues Personal komplett auszustatten.

Die Wuppertaler Werkzeugprofis haben nun gleich drei neue Varianten für die Bereiche Elektro, Mechanik und Industrie herausgebracht: Die Werkzeugkoffer "BIG Basic Move" ElektroPlus, "BIG Basic Move" Mechanik und "Robust45 Move" Mechanik sind abgestimmt für den mobilen Einsatz mit wechselnden Einsatzorten.

Rundum-Ausstattungen für Profis

Der Allrounder „BIG Basic Move“ ElektroPlus (00 21 06) mit praktischer Trolley-Funktion und Tragegriff ist vorbestückt mit 68 Werkzeugen. Dabei sind elf Werkzeuge von KNIPEX,

darunter das preisgekrönte Universal-Abmantelungswerkzeug KNIPEX ErgoStrip®. Zahlreiche Schraubendreher und Sechskantschlüsseln von Wera, Wasserwaage und Zollstock von STABILA, Schlosserhammer von PICARD, Ringmaulschlüssel-Sätze von Heyco, Splintertreibersatz und automatischer Körner von Rennsteig runden den Koffer ab.

Der „BIG Basic Move“ Mechanik (00 21 06 M) ist optimiert für Profis aus dem Mechanik-Bereich. Er besteht aus insgesamt 79 Teilen und bietet auch Spezial-Schraubendreher.

Der „Robust45 Move“ Mechanik (00 21 37 M) glänzt durch die gleiche Ausstattung wie der 00 21 06 M und bietet zusätzlich ein besonderes Gehäuse mit satten 45 Litern Fassungsvermögen: Es besteht aus schlagfestem

Polypropylen, ist staub- und wasserdicht und temperaturstabil von -30°C bis 80°C.

P.S.: So manche Fans der Werkzeugkoffer nutzen sie dank ihrer Robustheit und Größe oft auch als Ablage oder Tisch, den "Robust45 Move" Mechanik sogar als Sitzmöbel!





KNIPEX

KNIPEX Pinzettensortiment: Spezialisten für feinstes Greifen, Halten und Schneiden

Wenn es um zielgerichtetes Greifen und Bearbeiten kleiner und kleinster Werkstücke und Bauteile geht, müssen Handwerkzeuge noch genauer und filigraner zupacken können, als klassische Greifwerkzeuge es ermöglichen. Zangen-Spezialist KNIPEX weiß, worauf es dabei ankommt.

Das neue und erweiterte KNIPEX Pinzettensortiment umfasst eine Vielzahl herausragender Hochpräzisionswerkzeuge für exakte und feinste Arbeiten. Präzise gefertigte, symmetrische Spitzen und unterschiedlichste Ausführungen mit verschiedenen Greifflächen, Griffen und abgewinkelten Köpfen ermöglichen den Einsatz in zahlreichen Anwendungsbereichen für höchste Ansprüche.

Präzisionspinzetten: Widerstandsfähig und präzise

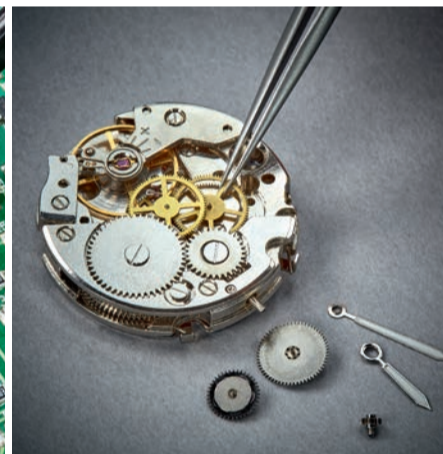
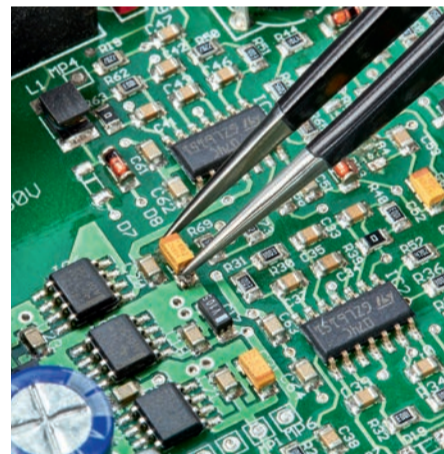
Gefertigt aus Premium-Edelstahl bieten Präzisionspinzetten eine enorme Zähigkeit und gute Beständigkeit gegenüber den meisten Chemikalien, Salzen und Säuren. Durch ihr hochwertiges Material eignen sie sich z. B. für den Einsatz in chemischer, pharmazeutischer und Elektroindustrie; die präzise gearbeiteten Pinzettenspitzen ermöglichen sogar feinste mikroskopische Arbeiten.

Durch ihre geringe Länge können **Mini-Präzisionspinzetten** ganz besonders bei Arbeiten auf engstem Raum eingesetzt werden.

SMD-Präzisionspinzetten sind optimiert für Elektronik-SMD-Arbeiten und erlauben durch vielfältige Backenausführungen zuverlässiges Arbeiten auch an besonders filigranen Bauteilen.

Speziell für die Anwendung im elektronischen Bereich, etwa für die Arbeit mit sensiblen Bauteilen, sind oftmals **ESD-Pinzetten** notwendig, die die Anforderungen der Elektronik- und Feinmechanikindustrie erfüllen. Diese gleichen Potentialunterschiede zwischen Nutzer und Bauteil kontrolliert aus und schützen so empfindliche Bauteile.

Präzisionspinzetten mit ESD-Wechselspitzen sind besonders robust durch kohlenstoffverstärkten Kunststoff und eine spiefreie 3-Punkt-Verbindung.



Für größte Variabilität in den Anwendungsbereichen gibt es optional verschiedene Spitzenformen.

Kunststoffpinzetten ESD sind extrem leicht und kontrolliert elektrisch ableitend. Diese Spezialisten erreichen durch kohlenstoffverstärkten Vollkunststoff eine außerordentliche Festigkeit bei maximaler Gewichtsersparnis. Zudem zeichnen sie sich durch hohe

Temperaturbeständigkeit sowie hervorragende chemische Beständigkeit aus.

Zu den weiteren hochpräzisen und spezialisierten Pinzetten aus dem KNIPEX Sortiment gehören weiterhin die **Schneidpinzetten**. Sie sind besonders scharf und hart eignen sie sich optimal für Kupfer-, Gold-, Silber- und Magnetdraht. Auch hier ist eine ESD-Variante erhältlich.

Darüber hinaus bietet KNIPEX mit den **Universalpinzetten** ein umfangreiches Spektrum an hochwertigen Allroundern mit verschiedenen Griffarten und Spitzenformen. Sie sind antimagnetisch, hoch korrosionsbeständig und ebenfalls in einer ESD Ausführung erhältlich. Neben superleichten, korrosionsbeständigen und enorm widerstandsfähigen **Titanpinzetten**, selbsttätig haltenden Kreuzpinzetten runden **isolierte Universalpinzetten** für Elektro- und Elektronik-Profis, **Lackabzieh-Pinzetten** für Abisolierungsarbeiten im Millimeterbereich und **Positionierpinzetten** zum genauen Positionieren und Halten von Werkstücken das umfangreiche Pinzetten-Portfolio ab.

WERA

Schraubendreher-Sätze mit Heavy Metal Flaschenöffner



Viele Wera Fans mögen guten Heavy Metal Sound. Da man beim Musik hören (und beim Schrauben) gerne mal durstig wird, hat Wera nun für alle Rock Fans den passenden Flaschenöffner ins Programm genommen: Den Heavy Metal Gruß aus Edelstahl, der sich auch gut als Schlüsselanhänger macht.

Diesen tollen Fanartikel gibt in den folgenden zwei Schraubendreher-Sätzen als Extra obendrauf:

- 1.) In einem 7-teiligen Satz für Werkstatt- und VDE-Anwendungen.
- 2.) In einem 7-teiligen Satz für VDE-Anwendungen, zum Teil mit reduziertem Klingendurchmesser zum Erreichen tiefliegender Schraub- und Federelemente.

STABILA

Präzise arbeiten, auch wenn's eng wird: 30 cm-Wasserwaage Type 80 ASM mit Magnet, im Thekendisplay

Die Alu-Profil-Wasserwaage Type 80 ASM hat jetzt eine kleine Schwester in 30 cm. Sie besitzt alle Vorteile einer STABILA Präzisions-Wasserwaage und ist den längeren Varianten der Serie voll ebenbürtig.

Ausgestattet mit extrastarkem Seltenerd-Magnetsystem, haftet sie zuverlässig an metallischen Bauelementen.

Um stets gerüstet zu sein, wenn mal wenig Platz zum Arbeiten ist, empfiehlt sich diese kompakte Wasserwaage für jeden Werkzeugkoffer.



Lieferbar Mitte April

Präsentiert wird die Type 80 ASM 30 cm im abverkaufsstarken Thekendisplay mit Platz für 8 Wasserwaagen. Erhältlich ab Mitte April 2021.

Produktmerkmale der Type 80 ASM:

- Verstärktes Aluminium-Rechteckprofil.
- Extrastarkes Seltenerd-Magnetsystem zur Haftung an metallischen Bauelementen.
- Integrierte Rutsch-Stopper – für einen festen Sitz beim Anzeichnen.
- STABILA Qualitätslibellen für optimale Ablesbarkeit.
- Zwei Messflächen – präzises Messen in allen Positionen.

Fragen Sie Ihren zuständigen Außendienst-Mitarbeiter nach dem Thekendisplay oder rufen Sie uns direkt an unter +49 6346 309-0.

HALDER / PICARD

Neues Zweitplatzierungsdisplay

Das neue Verkaufsdisplay der *German Hammer Competence* bietet dem Handel die Möglichkeit, Zusatzumsätze zu generieren. So können darin Aktionsartikel wie auch Neuheiten attraktiv präsentiert und beworben werden.

Auch Artikel, die nicht im Standardsortiment des Händlers enthalten sind, können auf diese Weise prominent platziert werden. Das solide Holzdisplay ist dafür gedacht, beim Händler über einen längeren Zeitraum mit wechselnden Bestückungen zu verbleiben. Es kann sowohl mit Einzelartikeln wie auch Aktionsboxen beider Marken bestückt werden.



Das neue Hammer-Verkaufsdisplay Art. 3000.1147 mit den Maßen B = 585 mm, H = 1.275 mm, T = 381 mm

BESSEY



Ab Juni 2021
Solange der Vorrat reicht.

Ein Viererpack, der es in sich hat!

Dass die Decken- und Montagstützen der Serie STE echte Verkaufsschlager sind, verwundert nicht: Hochwertig, stabil, belastbar und einhändig einsetzbar überzeugt die Eigenentwicklung aus dem Hause BESSEY bereits zahlreiche Anwender. Ab Juni 2021 ist eine der drei Größen in einer attraktiven Sonderaktion erhältlich: Wer das STE300-SET-SL kauft, erhält vier STE300 und einen hochwertigen Mini-Baustrahler mit eingebautem Lautsprecher und Akku.

Die Fantastischen 4

Die innovative Decken- und Montagstütze STE von BESSEY ist die – im

Wettbewerbsvergleich – bislang leistungsstärkste Variante. Die im Aktionsset enthaltene STE300 lässt sich von 1,70 m

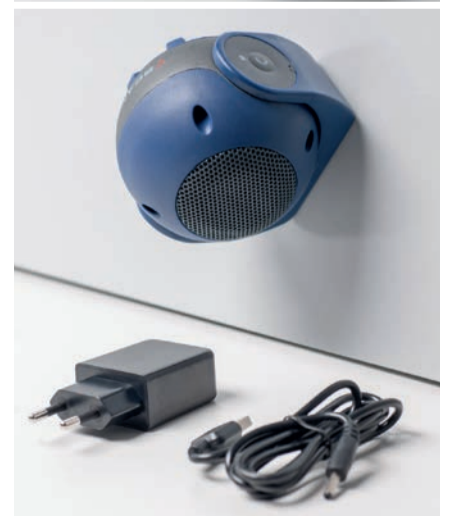
bis 3,00 m ausfahren. Ihre Belastungsgrenze reicht bei maximaler senkrechter Auszugslänge bis zu 130 kg und bei komplett eingefahrener Teleskopstange sogar bis zu 350 kg. Der stufenlose Schwenkbereich reicht von - 45° bis + 45°. Zum schnellen Aus- und Einfahren der Teleskopstange sind Pumpmechanismus und Schnellverschiebe-Taste fester Bestandteil des ergonomisch geformten Griffes und ermöglichen auch einhändiges Arbeiten. So lässt sich die Stütze bereits mit wenigen Handgriffen exakt einstellen und sicher wieder lösen.

Das 2-in-1-Geschenk

Bei guter Musik machen die Arbeiten mit den BESSEY-Stützen gleich noch mehr Laune. Möglich macht das die im Aktionsset enthaltene SOUND-LED-Box von Scangrip – ein kleiner, 600 Lumen starker Mini-Baustrahler mit eingebautem Lautsprecher und Akku. Dank modernster COB-LED-Technologie strahlt die Box gleichmäßig Licht ab und ermöglicht über mobile Geräte das kabellose Abspielen von Musik. Die Leuchten-Lautsprecher-Einheit lässt sich einfach transportieren und per Magnetfuß in jedem Beleuchtungswinkel platzieren. Staub- und wasserdicht (IP 65) wie sie ist, kann sie drinnen wie draußen ein-

gesetzt werden. Da macht die Arbeit gleich noch mehr Spaß.

Der empfohlene VK-Preis des Aktionssets STE300-SET-SL beträgt 189,00 € (UVP zzgl. MwSt.).



Im Aktionsset enthalten sind vier Deckenstützen STE300, sowie ein Mini-Baustrahler mit Lautsprecher und Akku von Scangrip (SOUND LED S).

Zwei Sätze, die es dem Anwender einfach machen

Der geniale Satz für Holzanwendungen

Man stelle sich vor, die Qfaktor Partner überlegen sich gemeinsam ein Werkzeug-Sortiment, das die wichtigsten Artikel (und noch einiges mehr) für einen speziellen Anwenderbereich in sich zusammenfasst.

Genau das ist hier passiert. Ein neues Set mit den 134 (!) wichtigsten Werkzeugen für den Holzbau mit Produkten von Wera, BESSEY®, KIRSCHEN®, KNIPEX®, Lyra®, PICARD® und STABILA®. Dank des kompakten Werkzeugcontainers aus dem Wera 2go System wird alles zusammen verstaut und die Mobilität wird deutlich erleichtert.

Was ist alles enthalten?

- 1 Werkzeug-Container Wera 2go 2 (05004351001)
- 1 Wera Kraftform Kompakt H 1 Werkzeugsatz (05135939001)
- 1 Wera Bit-Safe 61 Wood (05057442001)
- 1 Wera Winkelschlüsselsatz mit Haltefunktion für Innensechskantschrauben 950/9 Hex-Plus Multicolour HF 1 (05022210001)
- 1 Wera Winkelschlüsselsatz mit Haltefunktion für TORX® Schrauben 967/9 TX XL Multicolour HF 1 (05024470001)
- 1 Schreinerklüpfel 52-1 P



- 1 PICARD® Schreinerhammer, französische Form (0008501-28)
- 4 "KIRSCHEN"® Stechbeitel (1001010, 10 mm; 1001016, 16 mm; 1001020, 20 mm; 1001026, 26 mm)
- 1 Lyra® Tieflochmarkierer
- 1 KNIPEX® COBRA® Wasserpumpenzange (87 11 250)
- 1 KNIPEX® Kombizange (03 01 160)
- 1 KNIPEX® Kneifzange (50 00 210)
- 1 STABILA® Wasserwaage Type 81 S Torpedo, 25 cm (02500)
- 1 STABILA® Holz-Gliedermaßstab, 2 m (18206)
- 1 BESSEY® Klingen-Klappmesser DBKPH-EU

Ein besonderer Hinweis gilt dem Wera Bit-Handhalter extra slim 393 S, da er über einen flexiblen Schaft für den Einsatz in schwer zugänglichen Bauräumen verfügt.



Der ideale Satz für den Terrassenbau

Das Frühjahr ist da und viele Outdoor-Fans begeben sich jetzt an die Montage von Terrassen.

Wera bringt zum Start ins Frühjahr daher nun ein neues Set mit den 17 wichtigsten Schraubwerkzeugen für die Terrassen-Verschraubung an den Start. Die enthaltenen 15 Bits bestehen aus Edelstahl, um den unerwünschten

Fremdrost unbedingt zu vermeiden. Der Werkzeugfinder Take it easy erleichtert die Auswahl des benötigten Bits dank Farbkennzeichnung und Größenstempelung.

Der Clou ist der neue Bithalter, der durch variable Einschraubtiefenbegrenzung eine gleichmäßige Senktiefe der Schraubenköpfe ermöglicht. Durch den aufgesetzten Filzring werden Beschädigungen der Holzdielen-Oberfläche verhindert. Vier weitere Ersatz-Filzringe sind im Satz enthalten.

Sämtliche Werkzeuge sind sicher in einer kompakten Falttasche mit Wera 2go Kompatibilität verstaut.





PICARD

Picard modernisiert die Fertigung HighTech am historischen Ort

Wenn man den Standort der Picard GmbH in Wuppertal-Cronenberg besucht, wird einem schnell klar: Hier wird und wurde ein Stück Industriegeschichte geschrieben. Aber die traditionsreichen Gebäude haben einen inneren Wandel erfahren: Sie beherbergen heute eine teilweise hochgradig automatisierte Produktion, die klassische Fertigungsmethoden kompromisslos mit High-Tech verbindet.

Die letzten Jahre sind bei PICARD davon geprägt, im laufenden Betrieb ein neues Konzept der Produktion zu realisieren, das einerseits die gewohnte hohe Qualität der Hämmer sicherstellt, andererseits Elemente moderner Serienfertigung integriert. Notwendig wird dieser grundlegende Umbau durch die Konstellation am Markt: „Die Anwender, unter denen wir viele Fans haben, sind bereit, für unsere Premiumhämmer höhere Preise zu bezahlen, trotzdem gibt es im Markt Preisschwellen, die auch wir nicht überschreiten können“, berichtet Frank Simon, Geschäftsführer der Picard GmbH. Das Credo lautet also: Manufakturqualität zu marktgerechten Preisen.

Entscheidend für die Modernisierungsoffensive war die Übernahme von PICARD durch die Erwin Halder KG, dem Entwickler und Hersteller der SIMPLEX Schonhämmer. Die Integration in die Halder Gruppe eröffnete den Hammermachern von PICARD die Möglichkeit, gezielt zu investieren und ebenso Synergien zu nutzen. So konnte sich Johann Hermann Picard vor über 160 Jahren, bei Gründung des Schmiede-

betriebes noch nicht vorstellen, dass auch Roboter mal zu seinem Team gehören werden. Diese modernen und effizienten Fertigungsmethoden werden nun gepaart mit der Erfahrung aus 160 Jahre Hammerfertigung. So können die Topseller zu marktgerechten Preisen gefertigt werden.

Bei aller Modernisierung gibt es auch in der Produktion Fixpunkte, von denen nicht abgewichen wird: Die Hammerköpfe und Ganzstahlhämmer der PICARD-



Induktive Härteanlage, welche im Frühjahr 2019 in Betrieb genommen wurde.

Hämmer sind nach wie vor alle im Gesenk geschmiedet. „Die Prozessautomatisierung und -optimierung ist für uns ein entscheidender Faktor, um uns den Vorsprung gegenüber anderen Hammeranbietern bewahren zu können“, so Frank Simon. Dazu gehört das Schmieden genauso wie auch die Herstellung der Gesenke, die nach wie vor im Unternehmen selber erfolgt. „Das sind entscheidende Faktoren der Qualitätssicherung“, so Simon. Legten die einzelnen Produkte früher teilweise einige hundert Meter in den Produktionshallen von der Rohstoffanlieferung bis hin zum Lagerplatz für den Versand zurück. So findet zum Beispiel beim klassischen Latthammer Nr. 298 die Fertigung heute in Produktionsinseln mit kurzen Wegen statt und führt – verständlicherweise – zu einer deutlich höheren Effektivität. Vor dieser Optimierung durchlief der Latthammer 25 Produktionsschritte, welche auf 15 reduziert werden konnten.

Weltweit einzigartige Sortimentstiefe

Mit einem Hammersortiment von über 350 Modellen kann PICARD für sich in Anspruch nehmen, nicht allein der letzte in Deutschland produzierende Hammerhersteller zu sein, der noch von Grund auf schmiedet, sondern auch das größte Produktportfolio in diesem Produktsegment zu bieten. Zusammen mit Halder, die ihre Schonhämmer einbringen, bilden die beiden Marken auf dieser Grundlage die „Deutsche Hammer Kompetenz“. Diese



Die neue Rohrstielmontageanlage gewährleistet eine automatisierte und passgenaue Montage der einzelnen Komponenten der PICARD Latthämmer.

präsentiert sich auf internationaler Ebene ebenso wie beispielsweise durch gemeinsame, erfolgreiche PoS-Lösungen im in- und ausländischen Fachhandel.

Die DNA von PICARD hat neben der Qualität und der anwenderorientierten Sortimentsbreite weitere entscheidende Bausteine. Eines davon ist die Innovation. War es in den 1950er Jahren der Rohrstielhammer, der den Markt in Europa revolutionierte, so sind es viele Spezialwerkzeuge mit innovativer Funktionalität, die dem gefolgt sind. Und nicht zuletzt der SecuTec®, den PICARD vor sieben Jahren eingeführt hat, ist hier einzu-reihen. „Wir werden uns nicht auf die Modernisierung der Produktion beschränken“, stellt Frank Simon in Aussicht, „sondern werden immer wieder innovative Verbesserungen für das älteste Werkzeug der Welt liefern.“

STABILA

Rotations- und Linien-Receiver REC 500 RG – geeignet für rote und grüne Laserstrahlen

Mit dem neuen REC 500 RG hat STABILA einen Receiver entwickelt, der ein wahrer Alleskönner ist: Er ist universell einsetzbar für Rotationslaser und pulsmodierte Linienlaser und eignet sich für das Zusammenspiel sowohl mit roten als auch grünen Laserdioden.

Die Position des Laserstrahls lässt sich schnell und präzise ermitteln, selbst auf große Entfernungen im Außenbereich oder bei hellem Licht im Innenbereich.

Weitere Produktvorteile:

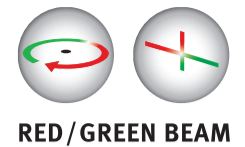
- Beidseitige Digitalanzeige für schnelles Arbeiten.
- Visuelle Anzeige mittels Pfeil-Symbolen im Display sowie zuschaltbare mehrfarbige LED-Zielführung.
- Akustische Zielführung zuschaltbar.
- Vier einstellbare Empfindlichkeitsstufen für anwendungsgerechtes Arbeiten.
- Befestigung über Magnetsystem oder Halterung.

- Markierkante auf beiden Seiten – exaktes Abtragen des Nullpunktes.
- Integrierte Libelle – erleichtert das horizontale Positionieren.
- Betriebsdauer 50 Stunden.
- Wasser- und staubdicht nach Schutzklasse IP 67.

Der REC 500 RG arbeitet mit den folgenden STABILA Lasergeräten zusammen:

Rotationslaser:
LAR 350, LAR 300, LAR 160, LAR 160 G

Linienlaser:
LA 180 L, LAX 300, LAX 400, FLS 90



Rotationslaser LAR 350



Rotationslaser LAR 300



Rotationslaser LAR 160



Rotationslaser LAR 160 G

ROTATIONSLASER



Multilinien-Laser LA180 L



Kreuzlinien-Lot-Laser LAX 300



Multilinien-Laser LAX 400



Bodenlinien-Laser FLS 90

LINIENLASER

WERA

Click-Torque Push mit kontrolliertem Rechts- / Linksanzug

Für drehmoment-kontrollierte Einsätze an Werkstücken, die über Schrauben mit Rechts- UND Linksgewinde verfügen, hat Wera nun die Serie Click-Torque um drei Werkzeuge erweitert, die genau das können:

Durch nahezu butterweiches Umschalten des Durchsteckvierkants lässt sich die Arbeitsrichtung von kontrolliertem Rechts- auf kontrollierten Linksanzug verändern. Die neuen Click-Torque Push R/L sind äußerst robust und verfügen in beide Arbeitsrichtungen über eine hohe Genauigkeit gemäß DIN EN ISO 6789-1:2017-07.

Die Einstellung des gewünschten Drehmomentwertes ist denkbar einfach. Zusätzlich unterstützt das hör- und fühlbare Einrasten bei Erreichen der Skalenwerte die sichere Einstellung des gewünschten Drehmomentwertes. Die robuste Auslösemechanik garantiert ein deutlich hör- und fühlbares



Auslösesignal bei Erreichen des eingestellten Drehmomentes.

Die drei neuen Werkzeuge belegen die folgenden Drehmomentbereiche: 20 – 100 Nm, 40 – 200 Nm sowie 200 – 1.000 Nm. Um den besonders großen Schlüssel überhaupt transportieren zu können, hat Wera eine praktische Transportbox entwickelt, die dem Werkzeug kostenlos beiliegt.



KNIPEX

GO.FOR.GOLD 250 vergoldete Zangen für unsere Community

Mit über einer Milliarde Nutzer ist die Bild- und Videoplattform Instagram ein ideales Netzwerk für Unternehmen, um effizient mit den eigenen Fans in Kontakt zu bleiben und Markenneulinge bildstark für die eigenen Produkte zu begeistern. Mit einer in dieser Branche einzigartigen Community knackten wir im Juli 2020 die Marke von 250.000 Followern und riefen zu einer Challenge auf. An dessen Ende wartete ein Preis, der es in sich hatte: 250 vergoldete, streng limitierte, einzeln nummerierte KNIPEX Cobra® Wasserpumpenzangen in einer handgefertigten Collector's Box.

Die Teilnehmer sollten ein kreatives Bild oder Video ihrer Lieblingszange von KNIPEX einreichen und mussten 20 Likes erreichen, um in die Endauscheidung zu kommen. Hier hieß es also, Freunde und Familie zu aktivieren, um den eigenen Beitrag ins Finale zu katapultieren. 871 humorvolle, leidenschaftliche und verrückte Einsendungen aus aller Welt galt es schließlich zu bewerten und die 250 Sammlerstücke den neuen Besitzern zukommen zu lassen.

Folgen Sie uns auf @knipex_official und verpassen Sie keine KNIPEX-Challenge mehr!



BESSEY erweitert Spannwerkzeug-Sortiment für Multifunktions-tische

Neben Ganzstahl-Tischzwingen und Schnellspannern bietet BESSEY ab Sommer 2021 eine weitere spannende Alternative zum Einsatz auf Multifunktions-tischen (MFTs). Basierend auf der beliebten Hightech-Hebelzwinde KliKlamp vereint das neue Spannelement TW-KLI Qualität und Funktionalität zum schnellen, leichten und sicheren Spannen.



Spannelement für Multifunktions-tische – die praxiserprobte Hightech-Hebelzwinde neu in Szene gesetzt

Die Hightech-Hebelzwinde KliKlamp sorgt jetzt auch auf Multifunktions-tischen für maximale Nutzerfreundlichkeit – als **Spannelement TW20-15-8-KLI** zum Einsatz in 20er-Lochsystemen. Wie bei der Hebelzwinde wurden auch hier hochwertige Materialien verwendet: leichtes, stabiles Magnesium für den

Spannbügel, glasfaserverstärkter Kunststoff für den Spanmechanismus, kaltgezogener Qualitätsstahl für die Schiene. So spannt auch das 300 Gramm leichte Spannelement TW-KLI schnell, einfach und sicher. Werkzeuglos in die Bohrung des Multifunktions-tisches eingesetzt, kann es mit 150 mm Spannweite und 80 mm Ausladung sofort zum Einsatz kommen. Es genügt, den Hebel zu betätigen, schon ist das Werkstück sicher fixiert. Dank des vielstufigen Rastmechanismus erreicht man mit nur zwei Fingern schnell bis zu 500 N Spannkraft. Und dank Sperrklinke sitzt



das federnde, elastische Spannelement TW-KLI während der Nutzung – auch



bei Vibrationen – sicher und ist nach getaner Arbeit schnell gelöst.



Ganzstahl-Tischzwingen – für Führungsschienen entwickelt aber auch in Tischlochung einsetzbar

Der Festbügel ist wie bei den BESSEY Ganzstahl-Zwingen aus einem einzigen Stück geschmiedet und dadurch stabil und elastisch zugleich. Die Tischzwingen besitzen oben keine Druckplatte.

Stattdessen ist ihr Festbügel speziell für Nuten im Format 12 x 8 mm geformt: Perfekt zum Spannen in Profilen sowie auf Arbeitstischen. Die Ganzstahl-Tischzwinde gibt es sowohl **mit ergonomisch geformtem Holzgriff (GTR)** als auch **mit praktischem Hebelgriff (GTRH)**. Während bereits die GTR eine Spannkraft von bis zu 1.800 N ermöglicht,

schafft die Hebelgriff-Ausführung sogar eine Spannkraft von bis zu 2.400 N. Sie kann bis zu fünfmal schneller als herkömmliche Zwingen angebracht werden und zeigt sich unempfindlich gegen Vibrationen. Entfernt ist sie ebenfalls schnell und sicher – dank des kunststoffummantelten Lösehebels mit Abgleitschutz.

Variable Schnellspanner – mit Adapter kombiniert zum flexiblen Spannen

Ebenfalls auf MFTs anwendbar sind vier Modelle des innovativen Schnellspanner-Sortiments von BESSEY: die **Waagrechtspanner STC-HH50 und STC-HH70**, der **Schubstangenspanner STC-IHH25** sowie der **Senkrechtspanner STC-VH50**.

In Verbindung mit einem speziellen Adapter lassen sie sich mit wenigen Handgriffen auf Multifunktions-tischen mit 20 mm Lochdurchmesser und mindestens 19 mm bis maximal 25 mm Plattenstärke befestigen.



Der **Adapter STC-SET-T20** ist einzeln, aber auch kombiniert mit einem der



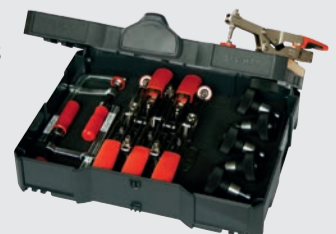
erwähnten Schnellspanner als STC-Set für Multifunktions-tische erhältlich.



Schnellspanner-Systainer – für Spannarbeiten direkt auf dem Koffer aber auch auf MFTs

Der **Systainer STC-S-MFT** beinhaltet vier Waagrechtspanner STC-HH50, zwei Schubstangenspanner STC-IHH25, sechs Schnellspanner-Adapter STC-SET-T20 und zwei Ganzstahl-Tischzwingen GTR12. Sein Deckel verfügt über eine integrierte Holzeinlage mit 20-mm-Lochbohrung. Damit kann der stapelbare Aufbewahrungs- und Transportkoffer auch als

kleiner, mobiler Arbeitstisch dienen: Die Tischzwingen lassen sich direkt in die Lochung des Deckels einsetzen, während die beiden Schnellspanner-Modelle jeweils in Verbindung mit dem Adapter verwendet werden. Alle Spannmittel des Schnellspanner-Systainers können auch auf Multifunktions-tischen zum Einsatz kommen.



Die neue Hammer-Auswahl – so originell wie das Original

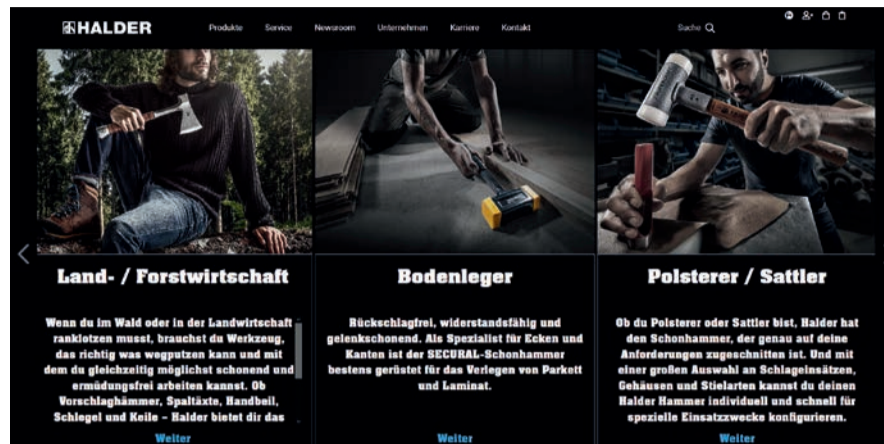
Online Angebot verbindet stationären Handel

Das Halder-Handwerkzeuge Sortiment enthält über 500 Produkte. Wie findet man bei so einem umfangreichen Lieferprogramm, dass ab Lager zur Verfügung steht, den genau richtigen Hammer? Ganz einfach: Mit der anwendungsbezogenen Auswahl auf der neuen Halder-Internetseite.

Dieser moderne, übersichtlich gestaltete virtuelle Produktberater führt den Anwender schnell und direkt zum für ihn passenden und vor allem gesuchten Produkt.

Der Einstieg erfolgt über die gewerkspezifische Auswahl. Hier stehen aktuell die Gewerke

- Land- / Forstwirtschaft
- Bodenleger
- Polsterer / Sattler
- Bau / Garten- / Landschaftsbau
- Wartung
- Schreinerarbeiten
- Glaser / Fensterbau
- Zimmermann / Dachdecker
- Spenglerarbeiten
- Metallverarbeitende Industrie zur Auswahl.



Diese Gewerke und die damit verknüpften Produkte stellen das Kernsortiment dar und decken einen Großteil der Kundenanforderungen ab. Sollte man sich hier nicht wiederfinden, gibt es immer noch die Möglichkeit, sich über die Bildübersicht „alle Produkte“ einen Überblick über das gesamte Lieferprogramm zu verschaffen.

Im nächsten Schritt kann sich der Anwender je nach der erforderlichen Tätigkeit den oder die passenden Hämmer genauer anschauen. Eine ausführliche Produktbeschreibung mit

vielen hilfreichen Informationen und Daten unterstützt den Anwender bei der Entscheidungsfindung. Neben textlichen Erläuterungen stehen beispielsweise auch Anwenderberichte in Form von Videos oder Anwendungsinformationen zur Verfügung. „Mit dieser für uns neuen Art der Darstellung versprechen wir uns in Sachen Produktberatung eine weitere Unterstützung für den stationären Handel“ sagt Oliver Vogel, Marketingleiter der Erwin Halder KG. Nach der Auswahl kann der Anwender über die Händlersuche eine stationäre

Bezugsquelle auswählen, allen voran die Halder-Stützpunkthändler. Der Interessent kann das gewünschte Produkt aber auch direkt bestellen. Hierzu hat Halder mit www.mymaw.de einen ersten Onlineshop verlinkt. „Unser Ziel ist es, mittelfristig weitere Händler anzubinden“, betont Vertriebsleiter Volker Gernth. MY MAW führt alle Halder-Produkte im Lieferprogramm und hat diese auch lagerhaltig. Eine prompte Belieferung des Endkunden ist dadurch sichergestellt.

Neben der Auswahl über die Halder-Internetseite www.halder.de kann auch über die Microsite <https://beanoriginalpro.com/> die neue gewerkspezifische Auswahl genutzt werden. Es ist geplant, die Microsite mittelfristig mit der Halder-Internetseite zu fusionieren.

Sie sind neugierig geworden? Dann schauen sie doch ab Ende Februar auf einer der beiden neuen Internetseiten vorbei.

GEWINNSPIEL

Bitte Zahlen und gewinnen!

Lösen Sie das Sudoku unter Verwendung der Zahlen 1 bis 9. In jeder Zeile, Spalte und in jedem Block dürfen die Ziffern 1 bis 9 nur einmal vorkommen. Addieren Sie pro Farbe die Zahlen. Die Summe notieren Sie im jeweiligen Farbfeld der Lösungszeile. Ihre Lösung übermitteln Sie uns über das Qfaktor Gewinnspiel-Formular auf: www.qfaktor.com/gewinnspiel | **Teilnahmeschluss ist der 29.04.2021**

Unter allen Einsendern verlosen wir drei reich gefüllte Werkzeug-Pakete im Verkaufswert von jeweils rund 1.300 Euro. Teilnahmeberechtigt sind alle Qfaktor-Leser. Die dadurch erhobenen Daten werden drei Monate nach Abschluss des Gewinnspiels (also nach Teilnahmeschluss) gelöscht. Die Gewinner werden unter allen Einsendungen ausgelost und direkt mit dem Gewinn-Paket benachrichtigt. Ausgeschlossen sind die Mitarbeiter der Unternehmen BESSEY, HALDER, KNIPEX, PICARD, STABILA und WERA. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

	8	9				7		
3			1				4	5
1			4	3	7			
	4				3			
	7	5			6			8
2		6	7		8			
			5		1			
								2
		8					6	9



Lösungszeile:



IMPRESSUM

Ausgabe Frühjahr 2021



info@qfaktor.com | www.qfaktor.com

Qfaktor ist eine Kundenzeitung, die im Auftrag der unten genannten sechs Firmen gedruckt und verschickt wird. Die Kundenzeitung erscheint kostenlos in unregelmäßiger Folge.

Widerspruchsmöglichkeit: Bitte informieren Sie uns, wenn Sie diese Kundenzeitung zukünftig nicht mehr zugeschickt bekommen möchten.

Redaktion:

Hutt & Camen Kommunikations-Design GmbH
Kolpingstraße 17, 59555 Lippstadt / Germany
Roy Albert Hutt (verantwortlicher Redakteur)
Telefon: +49 (0)2941-9678-0
Telefax: +49 (0)2941-9678-12
E-Mail: roy.hutt@huttundcamen.de

Titelbild: © Fotograf: Julia Berlin

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos u. a. keine Haftung. Die Redaktion hat das Recht, Leserbriefe zu kürzen.

Versand durch:

M-P-S GmbH
Kolpingstraße 17, 59555 Lippstadt / Germany
Telefon: +49 (0)2941-9678-45
Telefax: +49 (0)2941-9678-12

Für weitere Produktinformationen wenden Sie sich bitte direkt an den jeweiligen Partner:

BESSEY Tool GmbH & Co. KG
+49 (0)7142-401-0 | www.bessey.de

Erwin Halder KG
+49 (0)7392-7009-0 | www.halder.com

KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG
+49 (0)202-4794-0 | www.knipex.de

Picard GmbH
+49 (0)202-24754-0 | www.picard-hammer.de

STABILA Messgeräte Gustav Ullrich GmbH
+49 (0)6346-309-0 | www.stabila.com

Wera Werkzeuge GmbH
+49 (0)202-4045-311 | www.wera.de